

Für jeden Moment das richtige Auge

Fünf Uhr
Früh, Seiser Alm, -10 Grad und Fabian Dalpiaz bannt die Milchstraße in seinem Foto.

Ein 16-jähriger Südtiroler greift nach erst drei Jahren Übung in der Fotografie-Szene – bei Wettbewerben und Ausstellungen – nach den Sternen.

TEXT: MATTHIAS CHRISTLER · FOTOS: FABIAN DALPIAZ (4), MAX SCHERER (1)

Talent, nein Talent habe er nicht wirklich. Fabian Dalpiaz aus Kastelruth führt die Fotos, von denen sich so viele, auch Kollegen, begeistert zeigen, auf etwas anderes zurück. „Das ist Leidenschaft. Ich fotografiere oft und sehr gerne“, meint der 16-Jährige bescheiden. Er unterscheidet sich trotzdem von anderen, die gerne und oft fotografieren. Mit einem Bild der Milchstraße über der Seiser Alm erreichte er in der Junior-Kategorie den dritten Platz beim renommierten „Astronomy Photo-

grapher of the Year“-Bewerb. Erst vor drei Jahren hat der Südtiroler angefangen zu fotografieren, erst mit einer Handy-Kamera, dann bald mit einer Spiegelreflex. Und er greift meistens nach den Sternen. „Den Nachthimmel habe ich am liebsten, weil man da etwas fotografieren kann, das man mit freiem Auge gar nicht erkennt.“ Um die Milchstraße aus ihrem Versteck zu locken, vertraut Dalpiaz gar nicht so sehr auf nachträgliche Bildbearbeitung, dafür auf die Technik seiner Kamera. Wie man was einstellen muss, hat er sich anfangs durch

YouTube-Videos beigebracht. Inzwischen fragen andere bei Ausstellungen ihn, wie ihm so tolle Aufnahmen gelingen. Und da kommt wieder die Leidenschaft ins Spiel. Um den Völser Weiher im Südtiroler Schlerngebiet mit Nebel und Milchstraße ideal vor die Linse zu bekommen, bereitete er sich tagelang vor. Er nützte eine speziell konstruierte Plattform, damit er den optimalen Blickwinkel erhalten konnte. Das macht die Fotos so einzigartig und lässt selbst erfahrene Kollegen staunen. Der Nordtiroler Fotoreporter Max Scherer ist einer davon, er schwärmt von Dalpiaz und fördert ihn. „Er ist für mich der Shootingstar der Szene. Für ein Foto steht er manchmal um ein Uhr in der Nacht auf, damit er den richtigen Moment erwischt.“ Das muss Leidenschaft sein. „Und er hat ein tolles Auge für diesen Moment.“ ■

Sonnen-
aufgang
auf der
Roszahn-
schar-
te. Dalpiaz platziert
die Kamera mit
Selbstaüs-
löser hinter
sich.

Auf der Seiser Alm verschwindet die Sonne wieder hinter dem Horizont – und der 16-jährige Südtiroler lässt sich das nicht entgehen.

Wieder Nacht, Nebel legt sich über den Völser Weiher, die Milchstraße leuchtet. Dalpiaz bereitete sich tagelang auf das Foto vor.